

Salzburger Land

Eine Sechstage-Reise führte 37 Vechelder Landfrauen nach Österreich in das Salzburger Land. Vom Hotel in Altenmarkt aus unternahmen sie Tagestouren in die Umgebung.

Die Stadtführung in Salzburg begann im Park des Schlosses Mirabell. Dieses Schloss und den großen Garten ließ Erzbischof Wolf Dietrich 1606 als Wohnhaus für seine heimliche – nicht angetraute – Frau und die 15 Kinder errichten. In der Salzburger Altstadt sahen die Landfrauen die Wohnhäuser von Mozart und Karajan, das Festspielhaus und den Dom. In der Konditorei Fürst konnten sie Original-Mozartkugeln erwerben.

In der Nähe Salzburgs ließ ein Fürsterzbischof um 1615 das Lustschloss Hellbrunn errichten, nur zum Vergnügen. Bei einer Führung durch den Park mit seinen zahlreichen Grotten, Brunnen und Wasserautomaten staunten die Landfrauen über die zahlreichen Wasserspiele. Die einzelnen Teile (wasserspeiende Hirsche und von Wasserkraft bewegte Handwerker oder Götter) wirken zwar ziemlich kitschig, alles zusammen macht aber Spaß, besonders wenn man etwas nass wird bei der sommerlichen Hitze.

Ein besonderer Höhepunkt der Reise war die Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße, die seit dem Bau der Tauernautobahn hauptsächlich als Erlebnisstraße von touristischer Bedeutung ist. Insgesamt 36 Kehren führen auf 2576 m Höhe. Von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe aus sieht man die zwei Spitzen des Großglockners, mit 3798 m der höchste Berg Österreichs, und den größten Gletscher der Ostalpen, die 9 km lange Pasterze.

In Bad Ischl besuchten die Landfrauen die Kaiservilla (Sissi) mit Park und in Gmunden flanierten sie am Traunsee. Ein Stadtrundgang führte durch die historische Altstadt von Radstadt. Vom Rossbrand, dem Hausberg Radstadts aus konnten sie 150 markante Alpengipfel sehen. Und beim Mandlberggut in der Nähe wurden die Latschenbrennerei und die Destillerie besichtigt. Aus Latschenkiefern werden dort ätherische Öle für Salben, Gels und Seifen destilliert.

Eine kleine Überraschung gab es noch auf der langen Rückfahrt nach Vechelde: eine halbstündige Pause an der schönsten Autobahnraststätte Deutschlands – Hirschberg an der A 9 in Thüringen.